

Vielweiberei im täuferischen Münster

Unter diesem Titel ist im Agenda-Verlag (Münster) 2001 eine 39seitige Schrift von Bernhard Frehe erschienen, die es unternimmt, das dichte Geflecht von »Legende und Wirklichkeit«, so der Untertitel, zu entwirren. Im Rahmen des »Studiums im Alter« beschäftigte der Laienhistoriker sich bei Ernst Laubach mit täuferischen Quellen und verglich die verschiedenen Überlieferungen miteinander. ISBN 3-89688-120-5, www.agenda.de

MGBI

Jubiläum der Mennoniten im Kraichgau

Obwohl einige Täufer bereits vor dem Jahr 1618 im Kraichgau, der sanft-hügeligen Landschaft südöstlich von Heidelberg, zwischen Sinsheim und Eppingen anzutreffen waren, verliert sich jegliche Spur von ihnen vor oder während des Dreißigjährigen Krieges. Aber es sollte nicht so bleiben, denn bereits in der Zeit zwischen 1648 und 1650 ließen sich Schweizer Täuferfamilien in Dühren bei Sinsheim nieder. Der Freiherr von Venningen, der auch später zahlreiche Täufer in seinem Herrschaftsgebiet aufnahm, überreichte den Täufern bereits im Januar 1650 eine öffentliche Niederlassungsbewilligung. Weitere Familien folgten, aber erst seit 1664 duldete der pfälzische Landesvater Kurfürst Karl Ludwig die Mennoniten in seiner »Mennonisten-Konzession«.

Zum Anlaß des Jubiläums dieser für die Täufer bedeutsamen Entwicklung feierten die Mennonitengemeinden im Kraichgau (Bammental, Hasselbach, Sinsheim und Wössingen) mit verschiedenen Veranstaltungen zwischen April und Oktober 2002 nun »350 Jahre Mennoniten im Kraichgau«. Ein engagierter Ausschuß bildete sich Anfang des Jahres 2001, um ein Konzept zu erarbeiten, wie das Jubiläum angemessen begangen werden könnte. In darauffolgenden Sitzungen wurde ein größeres Programm mit Vorträgen, einer Ausstellung, Exkursionen und einer Theateraufführung ausgearbeitet. Auch konnte der Heimatverein Kraichgau e. V. zur Mitarbeit gewonnen werden.

Am 14. April 2002 wurde das Jubiläum mit der Ausstellung »Ketzer, Bauern, Stille im Lande ...« vor einem interessierten Publikum in der ehrwürdigen »Alten Universität« in Eppingen, im Zentrum des Kraichgaus, eröffnet. Mit kurzen Ausführungen über die Ansiedlung und Entwicklung der Mennoniten im Kraichgau stellte Wolfgang Krauß die gelungene Ausstellung der Öffentlichkeit vor. Dokumente und Exponate von Privatpersonen, aus dem Generallandesarchiv in Karlsruhe, aus der Mennonitischen Forschungsstelle